Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz in Südtirol
p. A. I - 39012 Meran, E.Totistr. 6

Informationsbrief Nr. 7

Der Inhalt dient der persönlichen Information und darf ohne vorherige Zustimmung der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde auch auszugsweise nicht veröffentlicht werden.

9. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie

Über diese Tagung, die vom 31. Mai bis 3. Juni in Mals stattfand, erschien bereits in der Tageszeitung "Dolomiten" bzw. in dem Informationsbrief Nr. 6 ein Bericht. Dabei sind anschließend noch die beiden Arten Steinrötel und Sperbergrasmücke besonders beschrieben worden.

Nachfolgend eine Aufstellung der bei den einzelnen Eskursionen festgestellten Arten. An dieser Stelle sei noch Herrn Dr. Franz Niederwolfsgruber herzlich gedankt, der uns freundlicherweise die Daten von Prof. Dr. W. Wüst, Dr. G. Bodenstein, André Simon, W. Dassow und Walter Gstader zur Verfügung stellte.

Donnerstag, 31. Mai 73

Eskursion im Auengelände bei Lichtenberg (14.30 - 17.30 Uhr); Weiterfahrt durch Prad nach Spondinig, dort Besichtigung des Hausbrutplatzes der Felsenschwalbe und dann zurück nach Mals.

Folgende Arten wurden dabei festgestellt:

Kiebitz : 3-4 Paare auf den Sumpfwiesen
Kampfläufer : 8 ♀♀ an einem kleinen versumpften Bach und auf den Wiesen
Ringeltaube : einige fliegen sehen
Turteltaube : 8 in Auwaldbäumen einfallend
Kuckuck : Ruf gehört
Mauersegler : mehrere fliegend
Wiedehopf : 1 Ex.
Wendehals : 1 Ex. singend
Feldlerche : mehrere singend
Rauchschwalbe : 1 Ex. fliegend
Mehlschwalbe : 2 Ex.
Felsenschwalbe : an Mehlschwalbenkolonie im Hotelgiebel ein von der Felsenschwalbe überbautes Mehlschwalbennest; ein zweites besetztes Nest unter der Dachrinne.
Dohle : oft einzelne und bis 5 Ex. fliegen sehen (Mals)
Elster : 2 Ex.
Kohlmeise : 1 Ex. und 1 weiteres singend
Steinschmätzer : 1 ♂
Braunkehlchen : mehrere ♂♂
Gartenrotschwanz : 1 ♂ am Suldenbachdelta
Sumpfrohrsänger : mehrere sing. Ex.

Mönchsgrasmücke einzelne singend
Gartengrasmücke 3 - 4 singende Ex.
Dorngrasmücke: 2 - 3 Ex. singend
lappergrasmücke: 1 Ex. singend
Zilpzalp mehrere Ex. singend
Berglaubsänger sing. ♂ in Spondinig gehört
Baumpieper 1 Ex. sing.
Bachstelze: 1 Ex.
Schafstelze ♂♀ der Nordischen Schafstelze
Neuntöter: 2 - 3 ♂♂
Star: einzelne fliegend
Hänfling: mehrere Ex.
Birkenzeisig: 2 fliegen balzrufend über den Auwald
Stieglitz: 2 Ex.
Goldammer: 1 ♂
Italiensperling mehrere Ex.

Freitag, 1. Juni 73

Gruppe I + II: Von Mals (ca 1000 m) zu Fuß an den Tartscher Leiten empor über die Hangterrasse nach Matsch (1560 m).

Mäusebussard: 1 Ex.
Wespenbussard 1 Ex. über Schluderns
Turmfalk: 1 ♂ beim Aufstiege ges.; ♂♀ am Horst bei Matsch
Ringeltaube: 2 Ex.
Kuckuck: rufende ♂♂ gehört und gesehen
Wiedehopf: 2 Ex.
Alpensegler: 8 - 10 Ex.
Grünspecht: 2 Ex. gehört
Heidelerche: 1 sing. ♂
Feldlerche: überall sing. ♂♂ gehört
Rauchschwalbe: 2 Ex. in Matsch
Kolkrabe: 1 Ex.
Rabenkrähe mehrere
Elster: 2 Ex.
Tannenmeise: 2 gehört
Haubenmeise: 1 Ex. sing.
Amsel singende ♂♂ bis unterhalb von Matsch
Steinrötel 4 - 5 ♂♂ und ♀♀ an den felsigen Hängen am Eingang des Matschertales ges.; 1 Es. futtertragend
Braunkehlchen 2 - 3 Ex.
Schwarzkehlchen: ♂♀ am Eingang zum Matschertal
Sumpfrohrsänger: 5 - 6 sing. ♂♂ in den Getreidefeldern der Hangterrassen
Mönchsgrasmücke sing. Ex. gehört
Dorngrasmücke: 1 sing. ♂
Klappergrasmücke: 1 sing. ♂
Zilpzalp: sing. ♂♂
Berglaubsänger sing. ♂♂ in ca 1400 m Höhe
Brachpieper 2 Ex. an den felsigen, trockenrasigen Hängen, eines davon futtertragend; zweifellos hier Brutvogel (ca 1300 m)
Baumpieper: sing. ♂♂
Neuntöter: 3 - 4 Ex.
Buchfink: 2 Ex. in ca 1400 m im Lärchenwald
Goldammer: einige Ex.
Zippammer: sing. ♂♂
Ortolan: viele sing. ♂♂, zahlreicher als Zippammer

Gruppe III: Mit Pkw bis Matsch, von dort zu Fuß zum Gleirshof (Entfernung Matsch - Gleirshof ca 7 km). Etwa bei Kreuzeck (2 km von Matsch entfernt) teilte sich die Exkursionsgruppe. Man nutzte die Möglichkeit das Gebiet in Richtung Sandäcker (2700 m), Jafant (2890 m) und Rotenkofel zu erfassen. Das Beobachtungsergebnis wurde dadurch wesentlich verbessert.

Alle folgenden Angaben stammen von W, Dassow.

Schneehuhn 1 ♂♀	2300 m	Singdrossel	
Birkhuhn (Losung)		Amsel	1800 m
Steinhuhn 1 ♂♀	2100 m	Ringdrossel	1700 m
Ringeltaube		Steinschmätzer	
Kuckuck		Braunkehlchen	
Mauersegler	2400 m	Gartenrotschwanz	
Grünspecht	1900m	Hausrotschwanz	
Schwarzspecht		Rotkehlchen	
Buntspecht		Mönchsgrasmücke	
Heidelerche, 1 sing. Ex.	2000 m	Klappergrasmücke	2000 m
Feldlerche	2000 m	Zilpzalp	
Rauchschwalbe		Berglaubsänger	1850 m
Mehlschwalbe, Brutvogel in Matsch		Sommergoldhähnchen	
Felsenschwalbe, Brutvogel in Matsch		Heckenbraunelle	1900 m
Kolkrabe	1900 m	Baumpieper	2000 m
Tannenhäher		Wasserpieper	
Eichelhäher		Bachstelze	
Kohlmeise		Bergstelze	1800 m
Tannenmeise		Neuntöter	
Haubenmeise	1700 m	Star	1900 m
Weidenmeise		Birkenzeisig	
Waldbaumläufer		Buchfink	
Steinrötel	ca 1600 m	Goldammer	
Zaunkönig		Italiensperling	1800 m
Misteldrossel			
Wacholderdrossel			

Jene Arten ohne Höhenangaben wurden in dem Bereich zwischen 1600 m bis 1800 m beobachtet.

Samstag, 2. Juni 73

Grppe I + II: Von Schluderns zu Fuß nach Gschneier (1350 m) über die Steppenhänge zu den Telshöfen (1536 m) und zurück nach Gschneier.

Alle Angaben von Prof. Dr. W. Wüst.

Steinadler. 1 vorjähriges ♀ kam von S etwa in unserer Höhe angestrichen als wir von Untertels nach Gschneier gingen. Der Adler stieg östlich von uns am Sonnenberg hoch, plötzlich begleitet von einem etwas kleineren Altvogel, also einem ad. ♂. Sie entschwanden hoch im NO gegen die Litznerspitze; das ♀ juv. hatte erhebliche Lücken im Stoß (Mitte) und in den Schwingen.

Sperber: an 2 Stellen je 1 ♀ ges., einmal mit Beute. Außerdem die Rupfung eines Neuntöter-♂ gefunden., sicherlich vom Sperber.

Turmfalk: 1 Ex. gesehen

Steinhuhn: 1 Ex. zwischen Untertels und Gschneier

Ringeltaube: einzelne und bis zu 5 Ex.

Kuckuck: ruf. ♂♂ geh. und 2 ges.

Wendehals: 2 Ex.

Heidelerche: dicht bei Obertels 1 sing. ♂ am Himmel
Feldlerche: relativ häufig sing. ♂♂ anzutreffen
Rauchschwalbe: einige Ex.
Mehlschwalbe: einige Ex. ges.
Felsenschwalbe: Hausbrutplatz in Schluderns
Rabenkrähe: einzelne Ex. ges.
Eichelhäher: 1 Ex. in Gschneier
Kohlmeise: sing. ♂♂
Tannenmeise: sing ♂♂, auch futtertragende Ex.
Weidenmeise: geh. bei Gschneier im Lärchenwald
Misteldrossel: an 2 Stellen je 1 Ex.
Amsel: einige
Hausrotschwanz: 1 Ex. bei Obertels
Steinrötel: 2 ♂♂
Rotkehlchen: 1 Ex. oberhalb Schluderns im Wald
Sperbergrasmücke: das 1. sing. ♂ wurde an der Weggabelung östlich von Gschneier entdeckt (1300 m). Das 2. sing. ♂ dicht unterhalb Obertels in 1500 m Höhe. In diesen Hecken am Steilhang mit Wiesen war wohl auch ein Brutpaar. Gesang mit Schnärrer einwandfrei zu hören. Offenbar höchster bis jetzt bekannter Brutplatz (Prof. Wüst) Das 3. sing. ♂ wurde etwa 400 m östlich vom 1. geh.
Berglaubsänger: sing. Ex.
Neuntöter: eine für diesen Biotop charakteristische und wohl häufigste Art in diesem Gebiet.
Star: einzelne
Birkenzeisig: dicht oberhalb Gschneier geh.
Zitronengirlitz: (Zitronenzeisig), 2 Es. am Lärchenwaldrand zwischen Gschneier und Obertels.
Gimpel: ♂♀ und ♂ gesehen
Buchfink: sing. Ex.
Goldammer: sing. Ex.
Ortolan: sing. Ex. auf der gesamten Wegstrecke zu hören und zu sehen
Zaunammer: "Am Schludernser Berg. wenige hundert Meter nördlich von Gschneier hatte BODENSTEIN die Zaunammer gehört; bei einem zweiten Kontrollgang am Spätnachmittag konnten an derselben Stelle 2 sing. Ex. festgestellt werden. Ein ♂ war mit allen Kennzeichen deutlich zu sehen." (Prof. Wüst)
Biotop: gebüschreicher Grashang, oben durch Wald begrenzt
Haussperling: einige Ex. in Gschneier

Gruppe III: Mit Pkw bis Gschneier (1350 m), von dort zum Gialhof, Aufstieg durch den Lärchenwald zur Bergeralm (1900 m) und weiter zur Köpfelplatte (2400 m). Abstieg zu den Telshöfen und über den Steppenhang zurück nach Gschneier.

Alle folgenden Angaben stammen von W. Dassow.

Steinadler	1 Ex.	ca 2000 m
Wespenbussard	3 Ex.	Ca 1500 m
Sperber:	1 Ex.	1500 m
Turmfalke:	1 Ex.	ca 1500 m
Steinhuhn	2 Ex.	2200 m
Birkhuhn (Losung)		
Schneehuhn	2 Ex.	2300 m
Ringeltaube		1600 m
Kuckuck		2200 m

Sperlingskauz: (Lt. Hr. Dr. Bodenstein könnte diese Art in dem Schludernderwald vorkommen. Dr. B. ahmte diesen Ruf nach, worauf die Kleinvogelwelt sofort reagierte.

Mauersegler		2200 m
Grünspecht		ca 1800 m
Grauspecht	3 Ex.	ca 1500 m

Feldlerche	1500 m	Dorngrasmücke	1550 m
Rauchschwalbe	1500 m	Klappergrasmücke	1800 m
Mehlschwalbe	1500 m	Zilpzalp	1500 m
Kolkrabe	1900 m	Berglaubsänger	1600 m
Tannenhäher	2100 m	Sommergoldhähnchen	1600 m
Eichelhäher	ca 1600 m	Heckenbraunelle	1800 m
Tannenmeise	über 1800 m	Baumpieper	1700 m
Haubenmeise	ca 1600 m	Neuntöter	1500 m
Weidenmeise	ca 1600	Grünling	1500 m
Zaunkönig	ca 1700 m	Birkenzeisig	ca 1800 m
Misteldrossel	ca 1600 m	Zitronenzeisig	ca 1800 m
Singdrossel	ca 1800m	Gimpel	1550 m
Amsel	ca 1600 m	Schneefink	2300 m
Ringdrossel	ca 1600 m	Buchfink	1800 m
Gartenrotschwanz	1700 m	Goldammer	1350 m
Hausrotschwanz	2200 m	Zippammer	1500 m
Rotkehlchen	ca 1600 m	Haussperling	1500 m
Mönchsgrasmücke	1550 m		

Alle Höhenangaben beziehen sich auf Meter über dem Meeresspiegel.

Sonntag, 3. Juni 73

Exkursion in den Etsch-Auwald bei Schluderns
Biotop: Schwarzerlen-Bruchwald mit größeren grasbestandenen Blößen, Weidengebüsch und üppig entwickelter Krautschicht.

Angaben teilweise von Dr. G. Bodenstein.

T u r m f a l k e : 1 Ex. fliegend
H a b i c h t : Mauserfeder (ganze Handdecke) gefunden
F a s a n : 1 balzender Hahn; eine alte Rupfung eines ♂
T u r t e l t a u b e : 4 Ex. futtersuchend auf dem Sportplatz
K u c k u c k : 1 ♂ und 1 ♀
W i e d e h o p f : 1 Ex.
B u n t s p e c h t : 1 Ex.
M a u e r s e g l e r : über dem Wald jagend
R a u c h s c h w a l b e : mehrere Ex.
M e h l s c h w a l b e : einige Ex.
b e n k r ä h e :
D o h l e : beide Arten am Müllplatz hinter der Sportanlage
E l s t e r : 2 Ex.
B l a u m e i s e : 2 Ex.
K o h l m e i s e : 2 Ex.
W e i d e n m e i s e : 1 Ex.
W a l d b a u m l ä u f e r : 1 Ex.
Z a u n k ö n i g : einige
A m s e l : mehrere
S u m p f r o h r s ä n g e r 3 4 Ex.
G e l b s p ö t t e r : 2 Ex.
M ö n c h s g r a s m ü c k e : beide Arten in wohl maximaler
G a r t e n g r a s m ü x k e : Siedlungsdichte (Bodenstein)
D o r n g r a s m ü c k e : 1 Ex.
Z i l p z a l p : 1 Ex.
G a u s c h n ä p p e r : 2 Ex. im Bruchwald, 2 am Sportplatz
B a c h s t e l z e : 1 Ex. am Rand des Auwaldes
N e u n t ö t e r : 2 Ex.
S t i e g l i t z : 2 Ex.
G i r l i t z : 2 Ex.
B u c h f i n k : ca 8 Ex.; mehrere Nester
G o l d a m m e r : 1 Ex.
F e l d s p e r l i n g : einige Ex. auf den Müllablagerungen

Übersichtshalber nochmals eine Aufzählung der bei dieser Tagung insgesamt festgestellten Arten. Die Reihung erfogte nach PETERSON, MOUNTFORT, HOLLOM "Die Vögel Europas", 8. Auflage, 1968.

Stockente
Steinadler
Mäusebussard
Sperber
Habicht
Wespenbussard
Baumfalke
Turmfalke
Alpenschneehuhn
Birkhuhn
Steinhuhn
Wachtel
Fasan
Kiebitz
Kampfläufer
Ringeltaube
Turteltaube
Kuckuck
Sperlingskauz
Mauersegler
Alpensegler
Wiedehopf
Grünspecht
Grauspecht
Schwarzspecht
Buntspecht
Wndehals
Heidelerche
Feldlerche
Felsenschwalbe
Rauchschwalbe
Mehlschwalbe
Schafstelze, Nordische
Gebirgsstelze
Bachstelze
Brachpieper
Baumpieper
Wasserpieper
Neuntöter
Zaunkönig
Heckenbraunelle
Sumpfrohrsänger
Gelbspötter
Gartengrasmücke
Mönchsgrasmücke
Klappergrasmücke
Dorngrasmücke
Sperbergrasmücke
Zilpzalp
Berglaubsänger
Sommergoldhähncken
Grauschnäpper
Schwarzkehlchen
Braunkehlchen
Gartenrotschwanz
Hausrotschwanz
Rotkehlchen
Steinschmätzer
Steinrötel
Misteldrossel
Wacholderdrossel
Singdrossel
Ringdrossel
Amsel
Haubenmeise
Weidenmeise
Blaumeise
Kohlmeise
Tannenmeise
Waldbaumläufer
Goldammer
Zaunammer
Ortolan
Zippammer
Buchfink
Zitronengirlitz
Girlitz
Grünling
Stieglitz
Birkenzeisig
Hänfling
Gimpel
Schneefink
Haussperling
Italiensperling
Feldsperling
Star
Eichelhäher
Elster
Tannenhäher
Dohle
Rabenkrähe
Kolkrabe

Herrn Leo Unterholzner, Völlan/Lana, sei herzlich für die Zusammenstellung der Exkursionsberichte der Alpenornithologentagung in Mals gedankt. Er hat auch freundlicherweise das Schreiben der Matritzen übernommen.

O.N.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AVK-Nachrichten Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft für Vogelkunde und Vogelschutz

Jahr/Year: 1973

Band/Volume: 7_1973

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: 9. Tagung der Internationalen Arbeitsgemeinschaft für Alpenornithologie 1-6